



PFADIPOST



Gruppe 31 – STADLAU
1220 Wien, Gemeindeaugasse 5
Tel: (+43 1) 280 30 15
Homepage: <http://www.pfadi31stadlau.at>
E-Mail: office@pfadi31stadlau.at

ZVR. Nr.: 1103292606

 **pfadfindergruppe31**

 **Pfadfindergruppe 31 Stadlau**





In dieser Ausgabe ist für unsere jungen und junggebliebenen

Leser: innen ein kleines Rästel versteckt.

Wir haben euch in den Berichten anhand von Emojis/Symbolen kleine Hinweise auf Lieder (Kinderlieder, Klassiker, Pop) versteckt.

Wenn ihr erkennen könnt, welche Lieder wir suchen und uns drei davon in der nächsten Heimstunde vorsingt oder summt, erwartet euch eine kleine Überraschung!

Viel Spaß beim Lesen unserer 2.Ausgabe

Lieder die ich gefunden haben:

Wie Alles begann... Pfadi-Geschichte

Es begann mit einem Defizit!

(Artikel von Kurt Pribich (✉ 2020), verfasst im Juni 2007)

Baden Powell beendete am 6. Mai 1907 seine Militärlaufbahn als Kavallerieinspektor und beschäftigte sich nun intensiv mit seiner Arbeit: „Boy Scout - Zusammenfassung eines Schemas“. Er war interessiert, wie sich die pfadfinderischen Übungen und Spiele in einem didaktischen Aufbau in der Praxis mit Buben bewährten. Wo würde sich dies besser zeigen als im Lagerleben in der freien Natur.

Bei einem Angelausflug nach Irland Mitte Mai lernte er den Börsenmakler Charles van Raalte kennen, den Eigentümer der Kanalinsel Brownsea im Poole Harbour. B. P. erzählte ihm von seiner Idee eines Versuchslagers und van Raalte bot spontan die Insel Brownsea an.

B. P. sagte dankbar zu und vereinbarte 10 Tage Lager Anfang August mit 20 Buben. Eine Besichtigung der Insel war nicht nötig, da B. P. als Kind während der Ferien mit seinen Brüdern nach Poole gesegelt war und sie auf Brownsea heimlich an Land gingen.

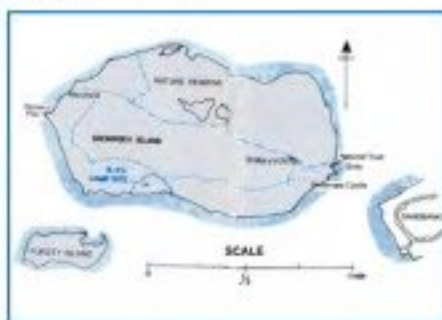


Die kleine Insel Brownsea liegt an der Hafeneinfahrt von Poole in Südengland und hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Als Vorposten zu Poole Harbour diente sie bereits in der Frühzeit römischen

und dänischen Schiffen als Landebasis. Um 1500 nutzten Seeräuber und Schmuggler die Insel als Schlupfwinkel bis König Henry VIII 1520 einen Beobachtungsposten errichten ließ und dem Treiben ein Ende bereitete.

Als B. P. seinem Verleger Arthur Pearson von seinem Plan eines Versuchslagers berichtete, war dieser begeistert.

B. P. lud 9 Schüler verschiedener Kollegs und 9 Mitglieder der Boys Brigade von Poole und Bournemouth ein. Statt der 18 geplanten Buben wurden es schließlich 20 im Alter zwischen 13 und 16 Jahren aus verschiedenen Sozialschichten. Als Helfer konnte B. P. seinen Kameraden aus der Militärzeit, Major Kenneth McLaren gewinnen. Der neunjährige Donald von B. P.'s Bruder George durfte als „Adjutant“ mitkommen.



Das nötige Lagermaterial wie Zelte, Kochgeschirr, Werkzeug und sonstige Hilfsmittel stellte die Bournemouth Boys Brigade zur Verfügung, für Verpflegung und Kochen bot sich der Leiter der 1st Poole Brigade an.

Nach einer dreistündigen Zugsfahrt am 29. Juli 1907 und einer Bootsübersetzung landeten sie auf Brownsea. Auf einer ebenen Fläche an der Küste mit Blick auf das Meer wurde das Lager aufgebaut.



Originalzeichnung von Baden-Powell

Je fünf Buben bildeten eine Patrouille und hatten ein „Glockenzelt“ zur Verfügung. Für B. P. und McLaren gab es eigene Zelte. In der Mitte des Appellplatzes war tagsüber auf einem Flaggenmast der Union Jack gehisst. Vor B. P.'s Zelt wehte auf einer Lanze von der Wildschweinjagd in Indien die Fahne vom Hauptquartier in Mafeking.



Am 30. Juli war der Lageraufbau beendet. Die Kleidung war bequem, sogar B. P. trug Kniehose und Flanellhemd, jedoch mit steifem Kragen und Krawatte.

Abends gab es das erste Lagerfeuer in einem Pfadfinderlager. B. P. war in seinem Element: er erzählte, sang mit den Buben, lehrte sie Tänze der Zulus und erklärte schließlich das Programm der nächsten Tage.

Am 1. August 1907 weckte B. P. das Lager mit dem Kudu-Horn.



B. P. mit Kudu-Horn, 1907

Die 20 Buben waren in vier Patrullen eingeteilt, die sich durch einen farbigen Wollfaden an der linken Schulternaht unterschieden:

- Raben (rot)
- Wölfe (blau)
- Stiere (grün)
- Brachvögel (gelb).

Die Patrullenführer trugen an einem Stock einen weißen Wimpel mit dem Schattenbild des Patrullenieres, gezeichnet von B. P. . An der Vorderseite der Hüte oder Mützen trugen sie ein Lilienabzeichen wie es B. P. für seine Armee-Späher verwendet hatte.

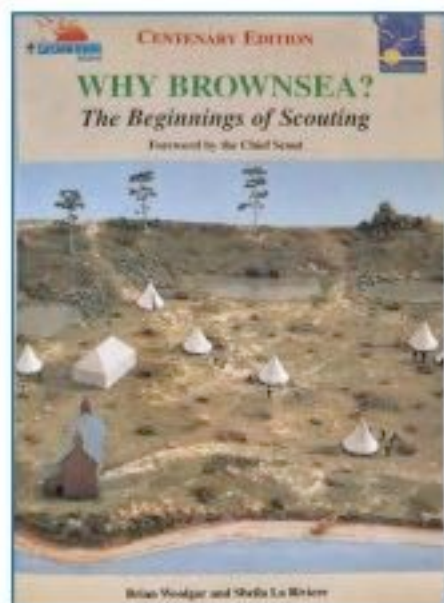
Am 8. August, dem letzten Lager-tag, war „Elternbesuchstag“. Eine große Zahl von Besuchern, Pressevertreter und Percy Everett, der geschäftsführende Herausgeber des Pearson-Verlages, überzeugten sich von den Leistungen und Vorführungen der Buben.

Am 9. August endete das 1. Pfadfinderlager der Welt.



Die Erfahrungen über die Praxisanwendung seines pädagogischen Modells schrieb B. P. in einer Broschüre „Boy Scouts - ein erfolgreicher Versuch“ nieder. Nun konnte er das Manuskript seines Buches „Scouting for Boys“ beenden.

Die Kosten für das Lager betrugen 55 Pfund; aus Teilnehmerbeiträgen und Spenden standen jedoch nur 31 Pfund zur Verfügung. Trotz 24 Pfund Defizit wurde Brownsea der Beginn eines erfolgreichen, langen Weges in die Zukunft der Pfadfinderbewegung!

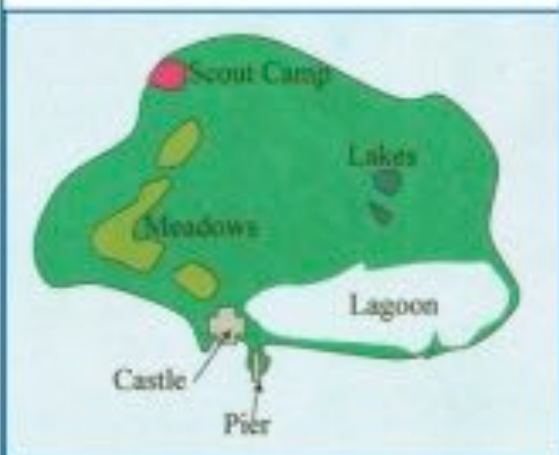


Wusstet du schon?

Brownsea Island liegt in der Hafeneinfahrt von Poole Harbour. Es ist ein großer Naturhafen bei Poole, im Süden Großbritanniens. Die kleine Insel kann innerhalb von 2 Stunden umwandert werden. Sie steht unter Naturschutz, weil sie neben der Isle of Man der letzte Lebensraum des Eurasischen Eichhörnchens („rotes Eichhörnchen“) in England ist. Eine weitere Seltenheit ist ein großes Torfvorkommen.



Die von Poole Harbour abgewandte Südseite der Insel wählte BiPi, um das Lager 1907 für Journalisten uneinsehbar zu machen. Sollte etwas schiefgehen, würde es keiner schnell bemerken. Wie wir wissen, war es aber ein Erfolg!



1. August: Tag des Halstuch Scout Scarf Day

Am 1. August 1907 weckte B. P. das erste Lager auf der Insel Brownsea mit dem Kudu-Horn.



Dieser Tag wird vielfach auch als die Geburtsstunde der Pfadfinderbewegung angesehen. In Erinnerung an dieses Ereignis tragen aktive und ehemalige Pfadfinder*innen ihr Halstuch und geben sich damit als Pfadis zu erkennen, wo immer sie auch sind.



Viele Pfadis treffen sich zusätzlich auch zum Sonnenaufgang und feiern den Scouting Sunrise Day. Es gibt jedes Jahr ein eigenes Abzeichen zugunsten der World Scout Foundation.
<https://www.scoutscarfday.com>



Wenn ihr euch für noch mehr geschichtliche Hintergründe interessiert, findet ihr hier den kompletten Bericht des Pfadfindermuseums:

Museumsjournal
Ausgabe 68/
September 2021

SCAN ME



Verteileranmeldung

Ehemalige & Freunde

Du warst früher ein Teil unserer Gruppe ODER du findest unsere Arbeit toll und würdest gerne Informationen zu Veranstaltungen und News unserer Gruppe erhalten?

regelmäßige Einblicke in unsere Pfadfinderarbeit |
Einladungen zum Stadlauer Advent | Informationen zu
Veranstaltungen

Melde dich an für unseren
3ler-Freunde - Verteiler!



Werde Mitarbeiter:in!

Du bist motiviert, aktiv die Kinder- & Jugendarbeit unserer Gruppe zu unterstützen, ohne selber Pfadfinderleiter:in oder ein Teil des Elternrates zu sein?

Du möchtest mit auf Lager fahren, bei Veranstaltungen helfen, gemeinsam beim Stammtisch plaudern - kurz ein großer Teil unserer Pfadfindergruppe sein?

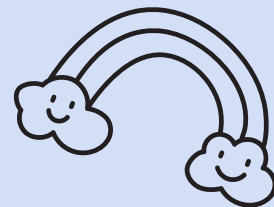


Melde dich an für unseren
Mitarbeiter-Verteiler!



Niemals allein - Pfadfinder sein !

LAGER- UND HEIMSTUNDENTERMINE



Sommersemester 2025

02.-04.05. GuSp: PWK

17.05. Pfarrfest

19.06. Fronleichnamsfest (inkl. Verleihungen)

06.06.-09.06. Stufen Pfingstlager

28.06.-06.07. GuSp-Sommerlager

28.06.-05.07. WiWö-Sommerlager

01.08.-10.08. CaEx-Sommerlager

01.08.-10.08. RaRo-Sommerlager

05.09.-07.09. Startlager

Biber: jeden zweiten Montag 16:30-18 Uhr

WiWö: Dienstag & Mittwoch 17-19 Uhr

GuSp: Donnerstag 18-20 Uhr

CaEx: Donnerstag 19-21 Uhr

Raro: Montag 19-21 Uhr

Namenstagsmesse & SozialESsen 2025



Am 26. Jänner durften wir unser 15. SozialESsen veranstalten! Besonders war im heurigen Jahr, dass jede Altersstufe ihre eigenen Spendenprojekte in die Hand genommen hat, wodurch die Kinder und Jugendlichen direkt ihre Herzensprojekte unterstützen konnten.

Die Vielfalt der ausgewählten Projekte reicht von unserer Stadlauer Wärmestube und dem SOS Kinderdorf, über die Stiftung Kindertraum (Diabetes-Hund) bis hin zur Unterstützung der Pfadfindergruppe Böheimkirchen, die vom Hochwasser betroffen war.

Das SozialESsen bot nicht nur die Möglichkeit, sich kulinarisch mit kreolischen Speisen verwöhnen zu lassen, sondern auch, sich an das allererste SozialESsen zu erinnern. Als 2010 die Naturkatastrophe in Haiti viele Leben zerstörte, wurde, auf Günter Payerls Initiative hin, innerhalb weniger Tage diese erste Veranstaltung auf die Beine gestellt, um so gut wie möglich auch über die Distanz hinweg zu helfen.

Danke an all unsere Gäste, die uns bei der Verwirklichung des SozialESsens unterstützen und somit die Spendenprojekte unserer Pfadfinder:innen ermöglichen.

Es freut uns sehr, dass P. Hans Randa im Dschungel und im Waldenland bei unseren WiWö (7-10 Jahre) angekommen ist! Er ist ab jetzt bei den Wichteln & Wölflingen als Hathi, der Elefant, bekannt.





Tagebuch unserer Gruppenleitung



Sonntag, 26.01.2025

In unserer Gruppe hat jede*r Gruppenleiter*in die Ehre ein Teil des Waldenlands und des Dschungels zu sein.



Heute war es soweit! Ich hab endlich meinen WiWö-Namen bekommen. Es ist mir eine Ehre, gemeinsam mit Alba, Hirundo und Titona, als Silva, Königin der Baumbilbenwichtel, im Rat der Weisen zu sitzen.



Samstag, 22.02.2025

Heute ist BiPi-Tag, die gesamte Pfadfindergruppe ist in Aspern unterwegs und man sieht überall Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

Ich bin stolz darauf, dass wir als Pfadfindergruppe 31 Stadlau die Werte, die seit 1907 die Pfadfinder:innenbewegung prägen, durch alle Altersstufen hindurch präsentieren und vertreten. Im Sinne von BiPi haben wir 11,5 Wochenstunden Gruppenstunden, plus Vor- und Nachbereitung, Veranstaltungen am Wochenende, Besprechungen, Pfadfinderlager und vieles mehr ... und das alles in unserer Freizeit und mit unglaublich viel Herzblut.

D-A-N-K-E-!





Frühlingsfest



Das Pfadfinder-Frühlingsfest war ein Tag der Gemeinschaft. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, ihre Familien, Freunde und viele weitere Personen kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern und Spaß zu haben. Die Atmosphäre war entspannt und freundlich. Jeder konnte sich willkommen fühlen!

Die Kinderstationen waren ein großer Spaß für unseren kleinen Gäste. Von Bastelstationen, Kinderschminken bis hin zu Bewegungsspielen gab es für Jeden Etwas.

Laurenz, ein Explorer unserer Gruppe, hat diese im Zuge des Challenger Abzeichens mit Unterstützung unserer WiWö-Leiter:innen erfolgreich geplant und durchgeführt. Wir alle wissen, dass solch eine Planung und Umsetzung eine große Herausforderung sind, daher ein großes Lob an Laurenz!

Für unsere größeren Gäste hatten die RaRo Erwachsenen-Spielestationen vorbereitet. Es wurden unter anderem Bier Pong, Schminken und Eier bemalen angeboten. Unsere Jugendlichen haben sich viel Mühe gegeben, um auch den Erwachsenen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten!

Die Grillerei war ein Highlight des Tages. Direkt daneben gab es eine Vielzahl von Getränken und besonders leckere und selbst gebackene Kuchen. Die Besucher konnten sich an den verschiedenen Ständen bedienen und genießen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen. Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und freuen uns auf das nächste Pfadfinder-Frühlingsfest!

-Olivia-





Bei uns Bibern hat sich viel getan in den letzten Monaten.

So haben wir auch heuer wieder an der Thinking Day Postkarten Aktion teilgenommen und haben viele tolle Karten aus Deutschland, Polen und der Schweiz zurückbekommen.



Beim BiPi Tag, gemeinsam mit der ganzen Kolonne Transdanubia, machten wir bei einem lustigen Stationenbetrieb mit und konnten bei einer Schnitzeljagd durch einen Teil der Seestadt geheime Plätze erkunden. Es machte den kleinen, und auch den großen Bibern, großen Spaß und zum Schluss wurden wir sogar noch mit einem BiPi-Geburtstagskeks überrascht.



Zum Fasching gab es heuer bei uns ein lustiges Spaghettiesen, bei dem es nur Teller gab und kein Besteck.

Zuerst war die Verwunderung groß bei den Kindern, doch dann wurde der Topf Spaghetti mit Begeisterung bis auf das letzte Spaghetti leer gegessen!

Neues von den Bibern



Im März machten wir einen Ausflug ins Pfadfindermuseum im 15. Bezirk. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und anhand von Handpuppen (Baden Powell, Olave und Agnes) wurden die Kinder durch die aktuelle Ausstellung geführt. Sehr kindgerecht wurde alles erklärt und alle Fragen unseren neugierigen und wissbegierigen Biber beantwortet. Zum Abschluss bekamen wir noch ein tolles Sonderabzeichen mit nach Hause.

Unser Jahresthema „Die Biber tauchen unter“ begleitet uns sehr viel in unseren Heimstunden.

So haben wir im Robinsonland Stecken gesammelt und ein Mobile mit phantasievollen Unterwassertieren und auch lustigen Quallen aus Papier gestaltet.



Zum Frühlingsbeginn gab es bei uns Bibern eine Frühlingsheimstunde, die wir gemeinsam mit Hilfe von zwei Guides gestaltet haben. Die Kinder haben dafür fleißig Obst und Gemüse geschnitten und Brote geschmiert. Es wurden auch Gläser verziert und mit Kresse bepflanzt, um sie dann mit nach Hause zu nehmen. Zum Abschluss haben wir uns dann das vorbereitete Obst und Gemüse und die Brote gut schmecken lassen.

Friedenslichtfeier

Wir waren am 14.12.2024 bei der Friedenslichtverteilung in der Votivkirche.

Dort waren 25 Nationen vertreten.

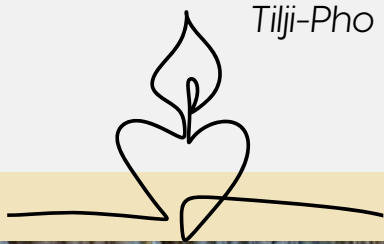
Es war spannend, wie unterschiedlich die Uniformen der anderen Länder ausgesehen haben.

Am schönsten war dennoch unsere .

Es hat uns gut gefallen und es war ein schönes, einzigartiges Erlebnis.

So gut ich allzeit bereit sein kann,

Tilji-Pho und Spadix



Neues von den Wichtel & Wölflingen



Thinking Day Aktion

Im Zuge des Thinking Days wurden die Wichtel und Wölflinge von einer Mistelbacher Gruppe gefragt, eine gemeinsame Postkarten Aktion zu starten. In einer Heimstunde haben wir den Sinn und die Botschaft dieser besonderen Aktion besprochen und dann gings zur Gestaltung der Postkarten. Sowohl die Kinder als auch die Leiterinnen und Leiter waren mit Herz und Seele dabei und haben wunderschöne Karten gestaltet.





Heimübernachtung

Jährlich grüßt das Murmeltier - oder in unserem Fall unsere Heimübernachtungen! Einmal im Jahr veranstalten wir zwei Heimübernachtungen - eine für unsere Guides und eine für unsere Späher. Egal ob das Programm, das Essen oder die Abendbeschäftigung – die GuSp dürfen sich selbst überlegen und planen, was gemacht wird.



Unsere Guides haben sich dazu entschieden eine gemütliche Heimübernachtung zu planen. Zu Beginn wurde das Wichtigste besorgt: die Zutaten für das Frühstück und die Snacks. Später haben sie ein "Guide Heimübernachtung" Abzeichen gestaltet sowie Marshmallows selbst gemacht. Nach der bestellten Pizza wurden die Schlafsäcke zusammengekuschelt, Popcorn und Kakao vorbereitet und Snacks verteilt. Bei "Mamma Mia!" wurde geknabbert, Kakao mit Marshmallows getrunken, gesungen, getanzt und gelacht. Die Guides haben die Heimübernachtung mit Pancake (-Schmarren) ausklingen lassen.



Neues von den Guides & Spähern



Die Späher haben ihre Heimübernachtung ebenfalls mit dem Einkaufen der Snacks und Frühstückszutaten gestartet. Aufgrund des leider sehr regnerischen Wetters verbrachten sie den Nachmittag mit selbstständigem Ballspielen. Beim Abendessen waren sich alle einig: Pizza war auch für sie die perfekte Wahl. Gut gesättigt und gestärkt wagten sie sich anschließend doch noch kurz hinaus in den Regen für eine spannende Runde Mister X. Zum Ausklang des Abends gab es Snacks, während DJ Adrian mit guter Musik für Stimmung gesorgt hat. Am Sonntagmorgen haben sich fünf tapfere Späher bereits um 6:30 Uhr hinaus nach Stadlau gewagt, um einen entspannten Sonnenaufgangsspaziergang zu genießen. Mit den selbstgemachten Pancakes zum Frühstück hat auch ihre Übernachtung auf gemütliche Weise geendet.

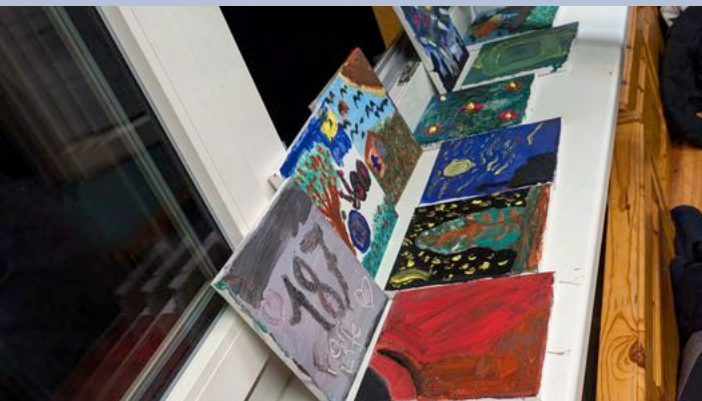


Neues von den Caravelles & Explorern



Seit unserem letzten Pfadipost Beitrag hat sich bei den CaEx so Einiges getan.

So haben wir unser Jahr 2025 mit einem gemeinsamen Ausflug zum Eistraum gestartet. Am wunderschön beleuchteten Rathausplatz konnten wir uns so richtig auspowern.



Die Woche drauf waren die Scientist4Future bei uns im Heim zu Besuch und wir haben uns etwas mit dem Klima und dem Thema "Fact oder Fake" befasst.

In unserer Kreativheimstunde dufte Jeder/Jede die künstlerische Freiheit an Keilrahmen ausleben, die alle paar Minuten im Kreis weitergereicht wurden.



Der Kegelbahn in Stadlau haben wir auch einen Besuch abgestattet und haben unsere Kegelkünste unter Beweis gestellt.

3 Explorer haben für ihre Kreisabzeichen eine Heimstunde zum Thema Ernährung geleitet und mit uns die Ernährungspyramide sowie Speisepläne ausgearbeitet.



Im Prater waren wir auf der Suche nach einem gruseligen Geocache (der sich leider letzten Endes zu gut vor uns versteckt hat).



Neues von den Caravelles & Explorern



Aktuell ist ein großer Teil unserer Heimstunden der Planung einer Geldsammelaktion für unser Sommerlager in Dänemark gewidmet. Hier haben wir geplant, einen Stand an einem Flohmarkt in Wien zu mieten und nicht benötigte Gegenstände zu verkaufen. Solltet ihr also Zuhause Dinge herumliegen haben, denen wir ein zweites Leben schenken könne, nehmt gerne mit uns Kontakt auf!

Unser Winterlager

Ende Februar waren wir gemeinsam auf Winterlager in Gloggnitz. Mit vielen Teambuildingspielen und Challenges, die sich über das ganze Wochenende gezogen haben, konnten wir als Gruppe zusammenwachsen. Eine Wanderung, gemeinsames Kochen und Verleihungen waren nur ein Teil unseres Programms.



Krapfenparty

Am 15.02.2025 war es soweit: die dritte Krapfenparty der Jolly Rogers stand an und dieses Mal sogar mit Thema!

Passend zum neuen Kinofilm hat sich unsere Rotte nicht nur selbst sondern auch den Rest des Pfadiheims nach dem Spiel "Minecraft" gestaltet.

Verkleidet waren wir Jolly Rogers als verschiedene Figuren und Gegenstände aus dem Spiel.

Der Abend begann zunächst mit einem Begrüßungsgetränk, dass man in der ersten Stunde am Eingang erhielt.

Danach ging es gleich runter in die beiden Haupträume.

Dort konnte man zur Musik tanzen, alkoholische sowie antialkoholische Getränke sowie Essen kaufen.

Auf dem Programm standen auch dieses Jahr wieder ein Bierpongturnier und ein Kostümwettbewerb. Dazu gab es eine Fotobox in der man den ganzen Abend lang tolle Erinnerungsfotos machen konnte.

Zu Mitternacht hatten wir eigentlich einen Ehrengast zur Party geladen- den Enderdrachen. Dieser erlitt allerdings kurzfristig einen Nervenbruch und schaffte es leider nicht an der Feierlichkeit teilzuhaben.

Ansonsten war es ein lustiger und entspannter Abend mit viel Spaß und tollen Besucher:innen!

Wir bedanken uns bei Allen die gekommen sind und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Winterlager

Wir RaRo verbrachten unser diesjähriges Winterlager vom 07. bis 09. März in Hollabrunn.

Um an unseren Lagerplatz zu gelangen, wanderten wir Freitag Abend einige Stunden lang an.

Unseren zweiten Tag verbrachten wir mit der Planung weiterer Events und damit, handgemachte Pierogi zu machen.

Zum Glück haben wir uns ein derart einfaches Rezept ausgesucht, welches nicht den halben Tag in Anspruch nahm, wobei die Küche fast abgefackelt ist und Tamara beinahe einen Herzinfarkt erlitt. Am Abend erlaubte uns unsere wunderbare Chefin Tami eine Kleinigkeit zu uns zu nehmen; wir sind unendlich dankbar...

Zusätzlich begaben wir uns bei einem Dinner and Crime in die Vergangenheit.

Am Sonntag ging es schließlich wieder nach Hause.

